

# Protokoll der 9. Ortsbeitatsitzung Kernstadt Laubach

Datum: Do, 08.03.2012

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Ort: Alt Laubach

Schriftführer: Diego Semmler

Anwesende: Ingrid Albert, Günter Haas, Helmut Kircher, Siegbert Maikranz,  
Sigrid Poschpiech, Dietmar Poth, Björn-Erik Ruppel, Diego Semmler,  
Günther Semmler

Entschuldigt: Ingeborg Raschke, Fritz Rossbach

## **TOP 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.02.2012**

*Sigrid Poschpiech* beanstandete dass ihre Enthaltung in der Abstimmung zu TOP 3 fehle. Das korrekte Ergebnis sei Ja: 7; Nein: 0; Enthaltung: 1.

**Anmerkung des Protokollanten:** Dieses Ergebnis wurde genau so im Protokoll festgehalten.

Im Protokoll steht in TOP 11, Anfrage 4 der folgenden Satz:

„Herr Rossbach sagt, er wisse zwar nicht, ob und wie die Firma Bredehorst weiter mache, er sei aber dabei, unabhängig von Firma Bredehorst, und zusammen mit den Ärzten Günter Stephan und Uwe Bilderbeek, ein Ärztehaus in den Gebäuden über der Engel-Apotheke sowie über dem (ehemaligen) Nahkauf aufzubauen.“

*Sigrid Poschpiech* beanstandet diese Formulierung. Herr Rossbach hätte gesagt:

„Das Medizinische Versorgungszentrum mit Firma Bredehorst ist gescheitert. Stattdessen wird es ein MZVG mit Günther Stephan geben. (Zitat Fritz Rossbach)“

Da das Protokoll von Herrn Rossbach selbst geführt wurde, habe ich nachgefragt, hierzu hat *Fritz Rossbach* wie folgt Stellung genommen:

„Möglicherweise hatte ich die Vermutung geäußert, dass ich mir nicht vorstellen kann, dass die Firma Bredehorst unter diesen Gegebenheiten noch weitermacht. Diese Spekulation war mir dann wohl nicht relevant genug, sie ins Protokoll aufzunehmen. [...]

Klar ist, dass mich Sigrid missverstanden hat. Auch Günter Haas, der bei dieser Sitzung anwesend war, bestätigt mir, dass ich niemals vom Aufhören der Firma Bredehorst als Fakt gesprochen habe.“

### **TOP 3) Bauleitplanung in der Kernstadt Laubach**

hier: Verkauf von Grundstücken an die Firma RR-Team

Zu Beginn der Sitzung wurde der Ortsbeirat von *Herr Swoboda* durch das bestehende Gebäude der Firma RR-Team geführt. Anschließend gab es Gelegenheit Fragen an ihn zu stellen. Der Ortsbeirat fragte nach der Höhe des Gebäudes, da sich hierüber Teile der Bevölkerung gegenüber den Ortsbeiratsmitgliedern besorgt geäußert haben. Hierbei betonte Herr Swoboda, dass das Gebäude dem Ortsbild angepasst werden soll. Ein konkreter Plan sei noch nicht vorhanden, man sei aber flexibel und werde die Vorstellungen des OBR berücksichtigen.

*Günther Semmler*: Die Höhe des Gebäudes sollte durch die Firma beziffert werden, da die Stadt in der Vergangenheit durch sich nicht in das Ortsbild einfügende Gebäude verschandelt wurde.

*Herr Swoboda*: 20 m bis 30 m sind unrealistisch. Das Gebäude wird einstöckig, selbst wenn man zweistöckig bauen würde, wären es nicht mehr als 12 Meter.

*Günther Haas* fragte nach den Brandschutzauflagen, insbesondere nach den Abständen zu den Nachbarn. *Herr Swoboda* konnte sich auf keine genaue Zahl festlegen, meinte aber der Abstand zu Nachbarn werde wegen der vorgeschriebenen Feuerwehrumfahrung und anderer Vorschriften ausreichend groß ausfallen.

*Björn-Erik Ruppel* fragte nach, wie die Einfahrt zur Schottener Straße gestaltet werden solle. Herr Swoboda antwortete, lediglich die bestehende Ausfahrt werde verbreitert.

*Helmut Kircher* übte erneut Kritik an der Verwaltung, weil die Unterlagen nicht rechtzeitig zur letzten Sitzung geliefert wurden.

Der Ortsbeirat ist **einstimmig für den Verkauf**.

### **TOP 4) Schreiben der OVAG über Aus- und Einschaltung der Straßenbeleuchtung**

Das Schreiben wurde vorgelesen. Es handelt sich um eine Antwort auf die dritte Anfrage von Top 11 der letzten Sitzung.

### **TOP 5) Konzept zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen**

Der Antrag wurde kurz beraten und zur Kenntnis genommen.

### **TOP 6) Zukunftswerkstatt Kernstadt Laubach**

Der Antrag wird von *Günther Semmler* zusammengefasst. Da noch nichts konkretes vorliegt, diene dieser TOP nur zur Kenntnisnahme.

*Günther Haas* merkte an, dass die Entwicklung der Innenstadt stark von der Entwicklung des Nahkaufs abhängt. Tegut baut in Villingen. Entwicklung ist machbar und kein Schicksal.

*Dietmar Poth* bemerkte, dass die Frequenz der Laufkundschaft in der Innenstadt durch die Schließung des Nah-Kauf-Marktes stark zurückgegangen ist.

## **TOP 7) Alter Baumbestand auf dem Friedhof**

*Günther Haas:* Das Kürzen der Bäume um 1/3 ist möglich. Neue Bäume würden 100 € / Baum kosten.

*Helmut Kircher:* Die ganze Ecke bedürfte einer Generalüberholung. Ein Bepflanzungsplan wäre wünschenswert.

*Sigrid Poschpiech:* Die Stadt hat bei der OVAG 10 Bäume gewonnen.

*Siegbert Maikranz:* Hierbei sind nur Laubbäume bestimmter Sorten möglich.

*Günther Haas:* Laubbäume auf dem Friedhof machen immer ärger. Immergrüne Bäume sind besser.

Eine Ortsbegehung des Friedhofes durch den Ortsbeirat ist gewünscht.

## **TOP 8) Umwelttag**

Vgl. TOP 7 letzte Sitzung.

Die Pfadfinder wären bereit, bei einer Aktionswoche mit zu machen. Die Gesamtschule soll mit eingebunden werden. *Helmut Kircher* wird mit Direktor Wolfgang Hölzer reden.

Der 24.03.2012 ist dafür zu kurzfristig. Nach Pfingsten wäre besser.

*Günther Haas* wiederholte, der Ramsberg mache insgesamt einen schlechten Eindruck.

*Siegbert Maikranz:* Die Treppenstufen auf den Wegen sind schlecht.

## **TOP 9) Mitteilungen**

Die Infotermine zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr wurden bekannt gegeben. Siehe TOP 11.

Der Ortsbeirat soll sich Gedanken über die Lage der neuen Grabart „Rasengräber“ auf dem Friedhof machen.

Der Ortsbeirat soll einen Standort für die Glascontainer vorschlagen (vgl. Anfrage 2, TOP 11 der letzten Sitzung)

Die Kindergartenbusse wurden repariert und es sollen neue angeschafft werden. Der Plan, ein Taxiunternehmen zu beschäftigen, ist vom Tisch.

Die Weihnachtsbeleuchtung wird durch den Gewerbeverein erneuert.

Bernhard Momberger hat Unterlagen über Quellen in Laubach sowie unterirdische Gänge und die Engelsburg.

## **TOP 10) Anfragen**

*Sigrid Poschpiech* bemängelt, dass es keinen Briefkasten im Neubaugebiet gibt. Anfragen der Bewohner wurden von der Post bisher ignoriert. Kann die Stadt eine offizielle Anfrage stellen?

*Günther Haas:* Fragte an, ob sich der Magistrat Gedanken zur Parkplatzproblematik am Mutter-Kind-Haus gemacht hat.  
Herr Klug und Herr Boda werden sich die Situation ansehen.

Es sollte im Schmelzweg eine Erinnerung an die Tempo 30-Zone aufgestellt werden.

Das Gehölz zwischen dem Musikerviertel und dem Schlosspark stört.  
*Helmut Kircher:* Ist bereits weg.

*Helmut Kircher:* Der ruhende Verkehr in der Kerngemeinde wird immer noch nicht kontrolliert. Außerdem sollte der fahrende Verkehr hinter dem Schlosspark kontrolliert werden.

Die Stützmauer an der Wetter ist eingebrochen.

Parken vor der Tankstelle ist kritisch, wenn man aus selbiger herausfährt. Hier ist ein Parkverbot gewünscht.

*Ingrid Albert:* Dies wirkt außerdem als Verkehrsberuhigung

### **TOP 11) Termine**

Mo, 12.03.2012	Rathaus	Infotermin zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr
Do, 15.03.2012	Rathaus	Infotermin zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr
16. Kalenderwoche		Nächte Ortsbeiratssitzung
Sa, 19.05.2012	Münster	Fest 875 Jahre Münster

Helmut Kircher  
Ortsvorsteher

Diego Semmler  
Schriftführer